

# Wann darf Microblading oder Permanent Make-up nicht durchgeführt werden?

Expert Kosmetikstudio Berlin | Datum: 05.11.2024

---

Heute möchte ich eine wichtige Frage beantworten: **In welchen Fällen sollte auf eine Pigmentierung verzichtet werden?** Es gibt bestimmte gesundheitliche Zustände, bei denen eine Pigmentierung nicht ratsam ist, und ich erkläre Ihnen gerne, welche das sind.

## 1. Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und Stillzeit wird von Permanent Make-up oder Microblading abgeraten. Das Immunsystem ist in dieser Phase empfindlicher, und der Körper konzentriert sich auf den Schutz und die Versorgung des Kindes. Auch wenn die Behandlung risikoarm ist, sollte man hier sicherheitshalber auf eine Pigmentierung verzichten.

## 2. Hauterkrankungen und Entzündungen

Bei Hauterkrankungen wie **Schuppenflechte, Ekzemen** oder **anderen entzündlichen Hautzuständen** sollte keine Pigmentierung vorgenommen werden. Die Haut ist in diesen Fällen empfindlicher und neigt zu Reizungen, was das Abheilen und das Ergebnis der Pigmentierung beeinträchtigen kann.

## 3. Blutgerinnungsstörungen und blutverdünnende Medikamente

Falls eine Blutgerinnungsstörung vorliegt oder Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, sollte vor einer Pigmentierung ein Arzt konsultiert werden. Die Einnahme

blutverdünnender Medikamente oder eine zu geringe Gerinnung erhöht das Risiko für Blutungen während und nach der Behandlung, was die Haltbarkeit und Gleichmäßigkeit der Pigmente beeinträchtigen kann.

#### **4. Diabetes**

Eine Pigmentierung ist bei gut eingestelltem Diabetes in der Regel problemlos möglich. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass die Ergebnisse auch bei Diabetikern schön und stabil sind. Bei Diabetes ist jedoch eine vorherige ärztliche Abklärung ratsam.

#### **5. Allergien**

Kunden mit Allergien können die verwendeten Farben und Pflegeprodukte vor der Behandlung testen lassen. Dadurch können wir sicherstellen, dass keine allergischen Reaktionen auftreten. Falls Zweifel bestehen, biete ich immer eine Hautverträglichkeitsprüfung an.

#### **6. Krebsbehandlung und Chemotherapie**

Während einer Chemotherapie oder kurz nach einer Krebserkrankung sollte keine Pigmentierung vorgenommen werden. Das Immunsystem ist geschwächt, und der Körper ist mit der Genesung beschäftigt. Es wird empfohlen, nach Abschluss der Therapie mindestens sechs Monate zu warten.

#### **7. Immunkrankheiten oder geschwächtes Immunsystem**

Bei bestimmten Immunkrankheiten oder einem allgemein geschwächten Immunsystem kann die Heilungsphase verlängert sein und die Ergebnisse beeinträchtigt werden. Auch hier ist es ratsam, die Entscheidung mit einem Arzt abzuklären.

#### **8. Neigung zu Keloidnarben**

Falls Sie zur Bildung von **Keloidnarben** neigen, ist von einer Pigmentierung abzuraten. Keloidnarben sind Wucherungen, die nach Verletzungen der Haut entstehen können. Sie könnten sich auch bei einer Pigmentierung bilden und das ästhetische Ergebnis beeinträchtigen.

## **Vertrauen Sie auf meine langjährige Erfahrung im Kosmetikstudio Expert Berlin**

Mit über 12 Jahren Erfahrung im Bereich Permanent Make-up lege ich großen Wert auf eine umfassende Beratung und sichere, individuelle Behandlungen. Gemeinsam finden wir den besten Zeitpunkt und klären, welche Maßnahmen für ein schönes und dauerhaftes Ergebnis zu beachten sind.

## **Vereinbaren Sie einen Beratungstermin im Kosmetikstudio Expert in Berlin**

Falls Sie Fragen zu [Permanent Make-up](#) oder [Microblading](#) haben und wissen möchten, ob eine Pigmentierung für Sie infrage kommt, lade ich Sie herzlich in mein [Kosmetikstudio in Berlin](#)-Mitte ein. Ich freue mich darauf, Sie zu beraten und Ihre Fragen zu klären, damit Sie sich rundum wohlfühlen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – ich freue mich darauf, Ihnen mit meiner langjährigen Expertise zur Seite zu stehen!

---

### **Expert Kosmetikstudio Berlin**

Diese Information stammt von unserer Webseite. Den vollständigen Artikel finden Sie unter:

<https://kosmetikstudioexpert.de/wann-darf-microblading-oder-permanent-make-up-nicht-durchgefuehrt-werden/>